

► **Technische Produktinformation**



CaloHaft

villerit – CaloHaft zeichnet sich als atmungsaktiver, feuchteregulierender, hoch diffusionsoffener Kalkhaftputz durch seine universellen Einsatzmöglichkeiten aus. Er hat eine ausgezeichnete Haftfähigkeit, ein großes Wasserrückhaltevermögen, ist sehr geschmeidig beim Verarbeiten und besitzt eine hohe Elastizität. **villerit – CaloHaft** ist sehr gut maschinengängig.

► **Technische Kurzinformationen**

Mörtelgruppe	P Ic nach DIN 18550-2 CS I nach EN 998-1
Struktur	gefilzt
Anwendung	innen
Körnung	1,0 mm
Verbrauch je qm*	ca. 1,0 kg je mm Auftragsstärke
Mischungsverhältnis	ca. 7,0 - 9,0 Liter Wasser / Sack je nach gewünschter Konsistenz
Lieferform	Papiersack 25 kg EURO-Palette 42 Sack
Farbtonauswahl	Naturweiß
Maschinengängig	Ja
Verarbeitungstemperatur	mindestens +5°C, max. +30°C
Beschichtung	villerit - Calsano Oberputze villerit - CaloPaint
Lagerung	trocken, auf Paletten
Lagerzeit	12 Monate nicht überschreiten

* Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen.

CaloHaft

villerit – CaloHaft ist ein Mörtel der Mörtelgruppe P Ic nach DIN 18550-2, bzw. CS I nach EN 998-1. Er setzt sich zusammen aus Bindemitteln nach DIN EN 459-1, geeigneten Sandzuschlägen und Haftzusätzen.

Anwendung:

- Zum Überspachteln von bestehenden Innenputzen, ohne oder mit fest haftendem Anstrich.
- Einbettmörtel für Gewebespachtelungen (z. B. auf Mischmauerwerk, gerissenen Altputzen)
- Dünnenschichtputz für glatte Betonflächen, Putzträgerplatten o. ä.
- Als Putzhaftbrücke auf glattem Beton, kleinflächig verlegten Styrodur, o. ä.
- Zum Filzen geeignet

Untergründe:

villerit – CaloHaft kann auf allen geeigneten und tragfähigen mineralischen oder dispersiven Putzgründen eingesetzt werden, glattem Beton, Kunstharz-Dispersions-Anstrichen, Kunstharzputzen, Styropor, Styrodur, usw. Gegebenenfalls Gewebeabzug-Prüfung durchführen.

Der Putzgrund muss saugfähig, trocken und frei von Trennmittel sowie Staub, losen Teilen und Sinterhaut sein. Es sind die Bestimmungen der VOB und der einschlägigen Normen für Putzgrund zu beachten (z. B. VOB Teil C, DIN 18350, DIN 18550-2).

Bei kleinflächig verlegten Styrodurplatten o. ä. bitte Technische Produktinformation, sowie „Merkblatt Einbau und Verputzen von Platten aus extrudiertem Polystyrolschaum“, VDPM beachten.

Verarbeitung:

villerit – CaloHaft kann mit allen gängigen Mischpumpen und Putzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. **villerit – CaloHaft** mit ca. 7,0 – 9,0 Liter Wasser je Sack anmischen. Alte Putze auf Tragfähigkeit und Haftung überprüfen und Hohlstellen entfernen. Bei mürben Untergründen sind geeignete Vorbehandlungen zu treffen.

Für Gewebespachtelungen empfehlen wir **villerit – Armierungsgewebe fein** (4x4 mm).

Bei Verwendung als Haftbrücke für Calsano-Unterputze: Aufbringen mit grober Zahntraufel in horizontaler Richtung. In den Vertiefungen min. 3 mm Schichtstärke.

Beschichtung:

villerit – CaloHaft darf erst nach völliger Lufttrocknung (2 Tage pro mm Auftragsstärke, mind. jedoch 6 Tage) mit **Calsano-CaloFino**, **Calsano-CaloPlan**, **Calsano-CaloRondo**, **Calsano-CaloStructo** und **Calsano-CaloPaint** beschichtet werden.

Besonders zu beachten:

villerit – CaloHaft darf nur innen eingesetzt werden. Nicht unter +5 °C und über +30 °C verarbeiten. Keine Fremdstoffe beimischen. Der frische Putz ist mit ausreichenden Maßnahmen vor Witterungseinflüssen zu schützen (z. B. starke Sonneneinstrahlung, Wind, Regen) und gegebenenfalls nachzubehandeln.

Lagerung:

Sackware trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, auf Paletten lagern.

Lagerzeit von 12 Monaten nicht überschreiten.

Ergiebigkeit je mm Auftragsstärke:

pro kg	pro Sack	pro to
1,0 m ²	25 m ²	1000 m ²

Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen.

Sicherheitsratschläge:

Mineralische Mörtel reagieren mit Wasser alkalisch.

- Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Einatmen von Staub vermeiden.
- Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
- Sofort Giftinformationszentrum/Arzt anrufen.
- Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- Unter Verschluss aufbewahren.

Qualitätskontrolle:

Nach DIN EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie einer kontinuierlichen werkseigenen Kontrolle.